

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08. Dezember 2015

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.59 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 394 bis 409 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 20 (in Worten: zwanzig).

(gesetzliche) Mitgliederzahl: 37

ANWESEND:

a) stimmberechtigt

- | | | |
|-------------------------------------|--|----------------------------------|
| 1. StVO-Vorsteher Schicker, Albin | 13. StVO Hiebenthal, Günter | 25. StVO Viereck, Marion |
| 2. StVO Wagner, Volker | 14. StVO Bähr, Heinz-Jürgen | 26. StVO Dr. Rauch, Petra |
| 3. StVO Hoppe, Sven | 15. StVO Schüßler, Olaf | 27. StVO Braun, Holger |
| 4. StVO Hohmann, Peter | 16. StVO Lanzenberger, Bernhard | 28. StVO Stagneth, Sabine |
| 5. StVO Riedemann, Timo | 17. StVO Mathes, Ingeborg | 29. StVO Mänz, Karlbernd |
| 6. StVO Schmoll, Günther | 18. StVO Thiemann, Reinhold | 30. StVO Bockskopf, Hellen |
| 7. StVO Dr. Mahler-Heckmann, Renate | 19. StVO Kothe, Phil | 31. StVO Meyer-Stagneth, Burkart |
| 8. StVO Obijou, Walter | 20. StVO Sandrock, Martina | 32. StVO Gille, Martin |
| 9. StVO Rauschenberg, Jan | 21. StVO Kühn, Lars | 33. StVO Witzel, Stefan |
| 10. StVO Hartung, Gerhard | 22. StVO Fastenrath, Joost | 34. StVO Ludolph, Gerhard |
| 11. StVO Börner, Ralf | 23. StVO Grede, Heinrich | 35. StVO Grün, Dieter |
| 12. StVO Berg, Helmut | 24. StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | 36. StVO Bärthel, Klaus |

b) nicht stimmberechtigt

- | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister Boucsein, Markus | 4. Stadtrat Niebeling, Ralf | 7. Stadtrat Schiffner, Claus |
| 2. Erster Stadtrat Voit, Fritz | 5. Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara | 8. Schriftführer Garde, Thomas |
| 3. Stadträtin Hund, Ulrike | 6. Stadträtin Rößler, Christiane | 9. Stellv. Schriftführer Will, Matthias |

NICHT ANWESEND:

1. StVO Iwanowski, Michael

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 24.11.2015 auf Dienstag, den 08.12.2015, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Wegen des Umfangs der Tagesordnung stellt der Stadtverordnete Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun den Geschäftsordnungsantrag, auf die unter Tagesordnungspunkt 1 vorgesehene Durchführung der aktuellen Fragestunde zu verzichten und die schriftlichen Antworten lediglich dem Protokoll beizufügen.

Dieser Vorschlag findet breite Zustimmung des Plenums:

34 dafür, **2** dagegen, **0** Enthaltungen

Zur Tagesordnung weist der Stadtverordnetenvorsteher außerdem darauf hin, dass der unter Tagesordnungspunkt 19 aufgeführte Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2015 betr. *„Verkehrsberuhigung Burgstraße und Vorderes Eisfeld“* in den Ausschussberatungen mit Zustimmung der Antragstellerin zurückgestellt worden sei, damit zunächst Verkehrsmessungen bzw. Verkehrszählungen durchgeführt werden könnten.

Er führt weiter aus, dass der unter Tagesordnungspunkt 2 c) aufgeführte Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2015 betr. *„Digitalisierung der Gremienarbeit“* auf Wunsch der Antragstellerin losgelöst von der Haushaltsberatung erörtert und deshalb unter dem frei gewordenen Tagesordnungspunkt 19 behandelt werden solle.

Auch dieser Änderungsvorschlag findet die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

T A G E S O R D N U N G

1. Aktuelle Fragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2016 einschließlich Änderungsanträge
 - 2.1 *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2015 betr. „Sanierung und Erneuerung Minigolfanlage im Freibad“*
 - 2.2 *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2015 betr. „Erstellung eines integrierten Verkehrskonzeptes“*
 - 2.3 *Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Gestaltungsbeirat“*
 - 2.4 *Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Jugendarbeiterstelle“*
 - 2.5 *Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Stadtsporthalle“*
 - 2.6 *Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Trainingsplatz Freundschaftsinsel“*
 - 2.7 *Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Partnerschaftsjubiläum Dreux“*

- 2.8 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Kindergartengebühren“*
- 2.9 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Kreismlage“*
- 2.10 Antrag der FWG-Fraktion vom 08.12.2015 betr. „Haushaltsansatz für Instandsetzungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen Stadthalle“*
- 2.11 Antrag der FWG-Fraktion vom 08.12.2015 betr. „Ausbau Rad- und Wanderweg von Melsungen nach Kirchhof“*
- 2.12 Antrag der FWG-Fraktion vom 08.12.2015 betr. „Aufstockung Fonds zur Attraktivierung von Kernbereichen“*
- 2.13 Antrag der FWG-Fraktion vom 03.12.2015 betr. „Entwicklung der Melsunger Innenstadt und der Kernbereiche der Stadtteile“*
- 2.14 Antrag der FWG-Fraktion vom 08.12.2015 betr. „Überleitung einer Beamtenstelle“*
- 2.15 Antrag der FWG-Fraktion vom 03.12.2015 betr. „Schaffung zweier zusätzlicher Vollzeitstellen im erzieherischen Bereich“*
- 2.16 Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2015 betr. „Stadthalle sowie Dorfgemeinschaftshäuser Adelshausen und Obermelsungen“*
- 2.17 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und FWG vom 07.12.2015 betr. „Beendigung des Förderprogramms zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze“*
- 3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2015 – 2019 einschließlich evtl. Änderungsanträge
- 4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplanes für das Rechnungsjahr 2016 einschließlich evtl. Änderungsanträge
- 5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2016 einschließlich evtl. Änderungsanträge
- 6. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2016 - 2019 gem. § 92 Abs. 4 HGO
- 7. Beratung und Beschlussfassung über den Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO für das Haushaltsjahr 2015
- 8. Jahresabschluss für das Jahr 2012
- 9. Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Melsungen
- 10. Wasserstrategie 2025; Interkommunale Zusammenarbeit: Lieferung von Trinkwasser
- 11. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
 - 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melsungen und Bebauungsplan Nr. 97 „Am Schlagweg“
 - Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
 - Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

12. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melsungen und
Bebauungsplan Nr. 101 „Sondergebiet Hilgershäuser Weg“
Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
13. Verkauf des städtischen Grundstücks Sandstraße 21
14. Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im
Haushaltsjahr 2016
15. Gewerbefläche „Fahrfeld“ im Stadtteil Obermelsungen; Festsetzung des
Verkaufspreises für das Haushaltsjahr 2016
16. Mängel-App; Erfahrungsbericht
17. Aktualisierung Satzungsrecht
III. Änderung zur Neufassung der Wasserbeitrags- und -gebührensatzung
und
III. Änderung zur 2. Neufassung der Abwasserbeitrags- und
-gebührensatzung
18. I. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melsungen
19. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2015 betr. „Digitalisierung der
Gremienarbeit“
20. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015 betr. „Abgabe Sozialbericht“

Vor Aufnahme der Beratungen erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Energie, Frau Dr. Renate Mahler-Heckmann, und der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse ihres jeweiligen Gremiums zu berichten.

Zu TOP 1

Aktuelle Fragestunde

Die Anfragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Allgemeine Anmerkungen zu den Tagesordnungspunkten 2 - 5:

Auf Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers werden zunächst die Tagesordnungspunkte 2 - 5, einschließlich der Änderungsanträge, wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam erörtert.

An der Aussprache beteiligen sich Sprecher aller Fraktionen und begründen gleichzeitig die von Ihnen eingebrachten Anträge.

Während die Fraktionen von SPD und FDP ankündigen, dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2016 zuzustimmen, machen die Sprecher der anderen Fraktion ihre Zustimmung von den Abstimmungen über ihre eigenen Anträge abhängig.

Hier nun die Ergebnisse im Einzelnen, wobei zunächst über die Änderungsanträge abgestimmt wird:

Zu TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über die Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2016

2.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2015 betr. „Sanierung und Erneuerung Minigolfanlage im Freibad“

Die Minigolfanlage am Rand des Freibades soll sukzessive saniert und erneuert werden. Hierfür sollen jährlich bis auf Weiteres 2000 € in den Haushalt eingestellt werden, um damit jeweils zwei Minigolfbahnen zu erneuern.

5 dafür, **27** dagegen, **4** Enthaltungen

2.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2015 betr. „Erstellung eines integrierten Verkehrskonzeptes“

Im Haushalt 2016 werden 50.000 € für die Erstellung eines integrierten Verkehrskonzeptes für Melsungen bereitgestellt. Umfang und Schwerpunkte des Konzeptes werden einvernehmlich in den Ausschüssen festgelegt.

6 dafür, **22** dagegen, **8** Enthaltungen

2.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Gestaltungsbeirat“

Die Mittel für den Gestaltungsbeirat werden gestrichen.

6 dafür, **28** dagegen, **2** Enthaltungen

**2.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr.
„Jugendarbeiterstelle“**

Der Zuschuss für die Jugendarbeiterstelle bei der evangelischen Kirche wird zunächst nur für 2016 gewährt und ist jährlich neu zu beantragen.

6 dafür, **28** dagegen, **2** Enthaltungen

2.5 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Stadtsporthalle“

Für die Stadtsporthalle werden anteilige Mittel in Höhe von 4.000,00 Euro für eine Theke zur Verfügung gestellt.

6 dafür, **28** dagegen, **2** Enthaltungen

**2.6 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Trainingsplatz
Freundschaftsinsel“**

Zur Schaffung eines zusätzlichen Trainingsplatzes auf der Freundschaftsinsel, die auch als Spielfläche für Jugendmannschaften genutzt werden kann, werden 8.000 Euro bereitgestellt.

6 dafür, **30** dagegen, **0** Enthaltungen

**2.7 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr.
„Partnerschaftsjubiläum Dreux“**

Zur Absicherung eines eventuell entstehenden Fehlbetrages im Rahmen der Feier „50 Jahre Verschwisterung mit Dreux“ wird dem Städtepartnerschaftsverein eine Ausfallbürgschaft von 5.000 Euro gewährt.

34 dafür, **0** dagegen, **2** Enthaltungen

**2.8 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr.
„Kindergartengebühren“**

Die Kindergartengebühren werden moderat angehoben. Für die $\frac{3}{4}$ -Betreuung sollen künftig 30 Euro/Monat, für die Ganztagsbetreuung 60 Euro/Monat berechnet werden. Die Mehreinnahmen werden zur Reduzierung des Defizits in diesem Bereich eingesetzt. Die Regelbetreuungszeit bleibt gebührenfrei.

6 dafür, **25** dagegen, **5** Enthaltungen

2.9 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2015 betr. „Kreisumlage“

Soweit der Kreistag eine Reduzierung der Kreisumlage beschließt, werden die frei werdenden Mittel zur Ausweisung eines Baugebietes eingesetzt. Das entsprechende Gebiet wird von der Stadtverordnetenversammlung festgelegt.

8 dafür, **26** dagegen, **2** Enthaltungen

2.10 Antrag der FWG-Fraktion vom 08.12.2015 betr. „Haushaltsansatz für Instandsetzungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen Stadthalle“

Unter Nummer 15 der Liste 1 der verbindlichen Ansätze des Finanzhaushaltes sind 70.000 € für Instandsetzungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen für die Stadthalle Melsungen vorzusehen. Das Stadtbauamt legt bis zum 01.03.2016 eine Liste der vorzunehmenden Arbeiten vor.

3 dafür **32** dagegen **1** Enthaltung

2.11 Antrag der FWG-Fraktion vom 08.12.2015 betr. „Ausbau Rad- und Wanderweg von Melsungen nach Kirchhof“

Das Teilstück des Rad- und Wanderweges von Melsungen nach Kirchhof ist von der Kaiserau bis zu den Fischteichen nach dem Standard der Forstamtswege in den Wäldern auszubauen. Es obliegt dem Magistrat, die hierfür adäquate Ausbauvariante zu bestimmen.

31 dafür **5** dagegen **0** Enthaltung

2.12 Antrag der FWG-Fraktion vom 08.12.2015 betr. „Aufstockung Fonds zur Attraktivierung von Kernbereichen“

Der Fonds zur Attraktivierung von Kernbereichen (Zuschüsse an Private) ist um 100.000 € aufzustocken. Jeder Hauseigentümer eines Fachwerkhauses bzw. Käufer erhält eine nicht rückzahlbare Zuzahlung in angemessener Höhe nach Beschlussfassung des Magistrates, wenn die Bereitschaft besteht, die Fassade mit einem konstruktiven Fachwerk aufzubauen.

6 dafür **23** dagegen **7** Enthaltungen

2.13 Antrag der FWG-Fraktion vom 03.12.2015 betr. „Entwicklung der Melsunger Innenstadt und der Kernbereiche der Stadtteile“

Der Magistrat wird beauftragt, im Sinne der Fortentwicklung der Melsunger Innenstadt und der Kernbereiche der Stadtteile mit Personen Kontakt aufzunehmen, die in der Lage sind, städtebauliche Lösungen in der Innenstadt und den Kernbereichen zu entwickeln und Kontakte zu potenziellen Investoren zu eröffnen. Über die Personalvorschläge soll bei nächster Gelegenheit in den parlamentarischen Gremien beraten werden.

30 dafür **6** dagegen **0** Enthaltungen

2.14 Antrag der FWG-Fraktion vom 08.12.2015 betr. „Überleitung einer Beamtenstelle“

Eine Stelle A 13 – gehobener Dienst – wird in eine Stelle nach A 13 – höherer Dienst – umgewandelt. Über die konkrete Zuordnung dieser Stelle entscheidet der Magistrat.

3 dafür **20** dagegen **13** Enthaltungen

2.15 Antrag der FWG-Fraktion vom 03.12.2015 betr. „Schaffung zweier zusätzlicher Vollzeitstellen im erzieherischen Bereich“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zwei zusätzliche Erzieher/-innen umgehend einzustellen, um Kindern von asylsuchenden Familien eine adäquate Betreuung in den Kindertagesstätten zu ermöglichen.

30 dafür **6** dagegen **0** Enthaltungen

2.16 Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2015 betr. „Stadthalle sowie Dorfgemeinschaftshäuser Adelshausen und Obermelsungen“

Der Vorbericht zur Haushaltssatzung auf Seite 36 Abs. ist wie folgt zu ergänzen:

„Die Projekte können jedoch jahresübergreifend per Einzelbeschluss der Stadtverordnetenversammlung in das Investitionsprogramm aufgenommen werden, sofern entsprechende Finanzierungsmittel über EU-, Bundes- oder Landesprogramme eingeworben werden.“

Ziel ist, die Sanierung dieser drei Projekte ohne Netto-Neuverschuldung im Finanzplanungszeitraum zu beginnen.“

31 dafür **0** dagegen **5** Enthaltungen

2.17 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und FWG vom 07.12.2015 betr. „Beendigung des Förderprogramms zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze“

Die ‚Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze für im Bereich der Stadt Melsungen wohnhafte Ausbildungsbewerber‘ vom 10.05.2000 tritt mit Ablauf des 31.12.2015 außer Kraft.

Bis zu diesem Zeitpunkt erteilte Förderbescheide behalten ihre Gültigkeit.

Der Magistrat wird außerdem beauftragt, anstelle dessen im Jahr 2016 einmalig einen zusätzlichen Ausbildungsplatz im Bereich der Verwaltung oder des Bauhofes bereitzustellen.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Die folgenden Abstimmungen finden unter Berücksichtigung der vorstehend getroffenen Entscheidungen zu den einzelnen Fraktionsanträgen statt.

Zu TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2016 einschließlich Änderungsanträge

Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2016 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

22 dafür **6** dagegen **8** Enthaltungen

Zu TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2015 – 2019 einschließlich evtl. Änderungsanträge

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Fortschreibung des Investitionsprogramms bis zum Jahr 2019 wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt. Dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

25 dafür **6** dagegen **5** Enthaltungen

Zu TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplanes für das Rechnungsjahr 2016 einschließlich evtl. Änderungsanträge

Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2016 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

27 dafür **6** dagegen **3** Enthaltungen

Zu TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2016 einschließlich evtl. Änderungsanträge

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einvernehmlich folgenden Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2016 - 2019 gem. § 92 Abs. 4 HGO

Auch das Haushaltssicherungskonzept findet die einvernehmliche Zustimmung des Plenums:

Das Haushaltssicherungskonzept gem. § 92 Abs. 4 HGO wird in der vorliegenden Form beschlossen.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über den Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO für das Haushaltsjahr 2015

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2015 gem. § 123 a HGO i. V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.

Der Beteiligungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2016 öffentlich auszulegen.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 8

Jahresabschluss für das Jahr 2012

Zunächst stellt der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Bernhard Lanzenberger, den Geschäftsordnungsantrag, wegen der zu kurzen Vorbereitungszeit die Beratung der umfangreichen Unterlage in die nächste parlamentarische Sitzungsrunde zu verschieben.

11 dafür **22** dagegen **3** Enthaltungen

Daraufhin wird ohne weitere Aussprache über den Schlussbericht für das Jahr 2012 wie folgt abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Schlussbericht gem. § 128 HGO des Fachbereichs Rechnungsprüfung für das Jahr 2012 beraten und spricht dem Magistrat gem. § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung aus.

Gleichermaßen nimmt sie die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2012 zur Kenntnis.

25 dafür **0** dagegen **11** Enthaltungen

Zu TOP 9

Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Melsungen

Die Stadtverordnetenversammlung fasst zum Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke folgenden Beschluss:

Der Jahresabschluss 2014 wird gemäß den Anlagen von der Stadtverordnetenversammlung festgestellt. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den

Jahresgewinn der Sparte Abwasser in Höhe von 400.000 € an den Kernhaushalt abzuführen und den Restbetrag in Höhe von 200.589,55 € auf die neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinnvortrag beläuft sich somit auf 1.536.364,81 €.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 10

Wasserstrategie 2025; Interkommunale Zusammenarbeit: Lieferung von Trinkwasser

Der Beschlussempfehlung von Betriebskommission und Magistrat zur künftigen Wasserstrategie wird wie folgt zugestimmt:

Aus Sicht der Versorgungssicherheit und unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Vorinvestitionen und Entwicklungsmöglichkeiten) wird eine interkommunale Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar – Homberg beschlossen.

Zunächst wird die Planung und Herstellung der Verbindungsleitung zum Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg im Stadtteil Melgershausen mit einem Gesamtinvest von 1.000.000 Euro empfohlen.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen vorbehaltlich der Beschlussfassung im Dezember des Jahres im Wirtschaftsplan 2016 zur Verfügung.

Das aktuelle Vertragsangebot zur Wasserlieferung beläuft sich auf 0,70 Euro/m³. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Betrag als Obergrenze für den Vertragseinstieg festzulegen. Entsprechende Preisanpassungsklauseln können im Vertrag akzeptiert werden.

Das konkrete Vertragswerk wird dem Magistrat zur finalen Zustimmung vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die zukünftigen Ergebnisse und die Gebührenkalkulation von den betriebswirtschaftlichen Auswirkungen aus den notwendigen Investitionen zur Schaffung von Wasserreserven bestimmt werden. Neben den Abschreibungen aus den Investitionskosten sind die Abgabepreise der interkommunalen Partner sowie das Mengengerüst relevant. Eine Gebührenanpassung ist mittelfristig zu erwarten.

Zur weiteren Erhöhung der Versorgungssicherheit ist als weitere Handlungsoption anhand des Ergebnisses des Standorterkundungsverfahrens eine Probebohrung als Vorbereitung für den Bau eines neuen Brunnens durchzuführen. Ergänzend sind die Gespräche mit der Stadt Spangenberg über die Belieferung mit

Trinkwasser fortzuführen, um langfristig die Versorgungssicherheit der Melsunger Bürger und der Industriebetriebe zu sichern.

Die Wasserstrategie der Stadt Melsungen stellt in den zukünftigen Jahren sowohl auf die Eigenversorgung als auch auf eine ausgewogene interkommunale Zusammenarbeit ab, um Abhängigkeiten von Vertragspartnern und Förderrisiken bei der Eigenversorgung in ein ausgewogenes Verhältnis zu setzen.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 11

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melsungen und Bebauungsplan Nr. 97 „Am Schlagweg“

Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Nach Diskussionsbeiträgen der Stadtverordneten Burkart Meyer-Stagneth für Bündnis 90/Die Grünen und Gerhard Ludolph für die FWG stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem Beschlussentwurf wie folgt zu:

Von den vorgebrachten Anregungen, erstellt in einer Zusammenstellung, nimmt die Stadtverordnetenversammlung Kenntnis, fasst die entsprechenden Beschlüsse zu den einzelnen Punkten und den Entwurfsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie für den Bebauungsplan Nr. 97 „Am Schlagweg“.

Ferner wird beschlossen, die Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung durchzuführen.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 12

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melsungen und Bebauungsplan Nr. 101 „Sondergebiet Hilgershäuser Weg“

Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Nachstehender Beschlussentwurf findet die einhellige Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung:

Für das Grundstück in der Gemarkung Melsungen, Flur 10, Flurstück 6/37 mit einer Größe von 5.588,0 m² soll der Flächennutzungsplan geändert und ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Sondergebiet Hilgershäuser Weg“ für das Grundstück in der Gemarkung Melsungen, Flur 10, Flurstück 6/37 soll gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden.

Gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, abgesehen. § 4 c BauGB (Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen) wird ebenso nicht angewendet. Weiterhin ist gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 4 BauGB ein Ausgleich nicht erforderlich.

Des Weiteren wird die Offenlegung gem. § 3 (2) beschlossen.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 13

Verkauf des städtischen Grundstücks Sandstraße 21

Mit Ausnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmen alle Fraktionen dem im Ausschuss für Stadtentwicklung ergänzten Beschlussentwurf wie folgt zu:

Die städtischen Grundstücke Gemarkung Melsungen, Flur 6, Flurstücke 40/4, 1.111 qm und 40/24, 1.215 qm, Sandstraße 21 werden an die Sandcenter Melsungen Grundstücksgesellschaft mbH verkauft. Der Kaufpreis beträgt 100,00 €/qm und ist an den aktuellen Verbraucherindex anzupassen.

Für die städtischen Kanalleitungen auf den abzugebenden Flächen sind entsprechende Grunddienstbarkeiten im Grundbuch einzutragen.

Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt der Käufer.

Sofern das Grundstück durch die Sandcenter Melsungen Grundstücksgesellschaft mbH weiterverkauft wird, so ist der Stadt die eventuelle Wertsteigerung für Grund und Boden zu erstatten.

31 dafür **5** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 14

Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im Haushaltsjahr 2016

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Da es sich bei den städtischen Baugrundstücken um teilweise schwer veräußerbare Restgrundstücke handelt bzw. die Nachfrage lagebedingt gering ist, wird der Stadtverordnetenbeschluss vom 17.12.1981 für das Jahr 2016 ausgesetzt.

Die Verkaufspreise für die städtischen Baugrundstücke betragen somit im Jahr 2016 für die Baugebiete:

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Obermelsungen „Schlagacker“ | = 34,00 €/qm |
| 2. Kirchhof „Toracker“ | = 26,00 €/qm |
| 3. Kehrenbach „Oberdorf“ | = 18,00 €/qm |

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 15

Gewerbefläche „Fahrfeld“ im Stadtteil Obermelsungen; Festsetzung des Verkaufspreises für das Haushaltsjahr 2016

Auch folgendem Beschlussentwurf wird ohne Aussprache einvernehmlich zugestimmt:

Der Verkaufspreis für die städtische Gewerbefläche „Fahrfeld“ im Stadtteil Obermelsungen beträgt für das Kalenderjahr 2016 unverändert € 20,00 qm.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 16

Mängel-App; Erfahrungsbericht

CDU-Fraktionsvorsitzender Bernhard Lanzenberger spricht sich dafür aus, die Erprobungsphase für den auf der städtischen Homepage installierten Mängelmelder um 6 Monate zu verlängern und dann dem neu gewählten Parlament eine endgültige Entscheidung über die Fortsetzung zu überlassen.

Ohne weitere Diskussionsbeiträge wird dieser Vorschlag jedoch vom Parlament mehrheitlich abgelehnt.

9 dafür **24** dagegen **3** Enthaltungen

Der ursprüngliche Beschlussentwurf findet dann wie folgt Zustimmung:

Der Erfahrungsbericht zur Mängel-App wird zur Kenntnis genommen. Der Mängelmelder wird in der derzeitigen Form nicht über die Testphase hinaus betrieben. Die städtische Homepage soll stattdessen um das von der Fa. EGOTEC angebotene Kontaktmodul erweitert werden.

23 dafür **9** dagegen **4** Enthaltungen

Zu TOP 17

Aktualisierung Satzungsrecht

III. Änderung zur Neufassung der Wasserbeitrags- und -gebührensatzung und

III. Änderung zur 2. Neufassung der Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt folgenden Satzungsänderungen zu:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die III. Änderung zur Neufassung der Wasserbeitrags- und -gebührensatzung (WBGS) und die III. Änderung zur 2. Neufassung der Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung (AbwBGS).

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 18

I. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melsungen

Auch der I. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr wird wie folgt gebilligt:

Der als Anlage beigefügte I. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melsungen wird als Satzung beschlossen.

Der als Anlage beigefügte I. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melsungen wird als Satzung beschlossen.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 19

Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2015 betr. „Digitalisierung der Gremienarbeit“

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit beantragt der Sprecher der CDU-Fraktion, Herr Lars Kühn, die Verlegung dieses Tagesordnungspunktes in die kommende parlamentarische Sitzungsrunde. Diesem Geschäftsordnungsantrag wird wie folgt zugestimmt:

35 dafür **0** dagegen **1** Enthaltung

Zu TOP 20

Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015 betr. „Abgabe Sozialbericht“

Das Plenum spricht sich einmütig für die Überweisung dieses Antrages zur Vorberatung in den Sozialausschuss aus.

36 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Mit einem Dank an alle Stadtverordneten für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und seinen Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016 verbindet der Stadtverordnetenvorsteher eine Einladung an alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss im Foyer der Stadthalle.

Albin Schicker
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt

